



VEREIN
**NEUROPHYSIOLOGIE
LEHRGANG**

Reglement für den Lehrgang 2019/2021

Zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung
zur Fachfrau/zum Fachmann für neurophysiologische
Diagnostik mit Fachausweis (kurz FND)

Version 11/2018

Inhaltsübersicht

1. Definition FND
2. Ziel des Lehrgangs
3. Aufnahmebedingungen
4. Ablauf des Lehrganges
5. Lerninhalte/Fächer
6. Anmeldung
7. Kosten
8. Prüfung (eidgenössische Berufsprüfung)
9. Allgemeines

Reglement

1. Definition

Die Fachfrauen/Fachmänner für neurophysiologische Diagnostik (kurz FND) messen elektrische und andere Biosignale am Menschen. Sie führen auf Anweisung von Fachärzten und Fachärztinnen mit Hilfe von medizintechnischen Geräten eigenständig diagnostische Untersuchungen durch. Sie arbeiten in Spitälern, Kliniken, Privatpraxen und in der Forschung. Sie sind in verschiedenen neurophysiologischen Fachgebieten wie Neurochirurgie, Neurologie, Psychiatrie, Schlafmedizin und entsprechenden pädiatrischen Disziplinen tätig.

Die FND bereiten die Untersuchungen vor und führen sie durch. Sie überwachen und betreuen die Patienten und deren Begleitpersonen vor, während und nach der Messung. Sie sorgen für eine technisch einwandfreie Untersuchung und dokumentieren sie. Sie sind für die Disponierung, Archivierung, Materialbewirtschaftung und Instandhaltung verantwortlich. Sie antizipieren verschiedene, auch schwierige Situationen. Sie arbeiten in ihrem Untersuchungsbereich einerseits selbständig, andererseits in einem Team mit verschiedenen Berufsgruppen und Institutionen zusammen. Sie beteiligen sich an der Einführung neuer Mitarbeitenden und/oder Lernenden. Sie halten sich an Hygienevorschriften sowie an berufsethische und gesetzliche Grundlagen.

Die FND sind mit den sich rasch ändernden Bedingungen im Gesundheitswesen und der demografischen Entwicklung konfrontiert. Der Umgang mit verschiedenen Patientengruppen vom Frühgeborenen bis zum alten Menschen mit komplexen, teilweise auch polymorbiden Erkrankungen erfordert ein hohes Mass an Belastbarkeit und Empathie. Der Fortschritt der Technik, präziser werdende Diagnosemöglichkeiten und deren Komplexität verlangen technisches Verständnis, Flexibilität und Lernbereitschaft.

2. Ziel des Lehrgangs

Bildungsziel ist die Vermittlung höherer beruflicher Qualifikationen. Der Lehrgang ermöglicht, das notwendige Wissen der für die eidgenössische Berufsprüfung zum/zur Fachmann/Fachfrau für neurophysiologische Diagnostik mit Fachausweis erforderlichen Kompetenzen zu erlernen und zu vertiefen.

Die Teilnahme am Lehrgang ist keine Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung. Siehe Prüfungsordnung und Wegleitung zur Berufsprüfung: www.sfnd.ch

3. Aufnahmebedingungen

3.1. Allgemeine Aufnahmebedingungen

Als allgemeine Aufnahmebedingung gilt eine abgeschlossene, qualifizierte und anerkannte Erstausbildung mit Besitz eines anerkannten Fähigkeitsausweises im Gesundheitsbereich.

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die die eidgenössische Berufsprüfung mit Fachausweis zur Fachfrau/zum Fachmann für neurophysiologische Diagnostik anstreben und bereits in der schulmedizinischen Neurophysiologie arbeiten bzw. eine Arbeitsstelle in diesem Bereich in Aussicht haben.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Lehrgangs wird empfohlen, fehlende praktische Kompetenzen in anderen Kliniken/Spitälern einzuholen.

3.2. Weitere Aufnahmebedingungen

Ein allgemeines Wissen der medizinischen Terminologie und technisches Verständnis werden vorausgesetzt.

Der V-N-L-Vorstand kann weitere Aufnahmebedingungen festlegen.

Personen, welche die oben aufgeführten Aufnahmebedingungen nicht erfüllen, können den Lehrgang unter folgender Bedingung absolvieren:

- Abschluss einer Berufsausbildung der Sekundarstufe II und 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Neurophysiologie oder Schlafmedizin, bei einem Anstellungsverhältnis von mindestens 50%.

3.3. Aufnahmebestätigung

Nach Prüfung der eingegangenen Unterlagen und unter Berücksichtigung aller in diesem Reglement erfasster Bestimmungen, wird eine Aufnahmebestätigung erstellt.

Die Anzahl Teilnehmer ist begrenzt.

4. Ablauf des Lehrgangs

Der Lehrgang beinhaltet ca. 44-46 Kurstage (ca. 400 Lektionen) innerhalb von ca. 18 Monaten.

Der Kursinhalt wird in folgenden Bereichen angeboten:

Bereich Grundlagen	ca. 12 Kurstage
Bereich Epilepsie/EEG	ca. 10 Kurstage
Bereich Schlafmedizin	ca. 8 Kurstage
Bereich Evozierte Potentiale	ca. 4 Kurstage
Bereich Neuropädiatrie	ca. 4 Kurstage
Bereich Spezialfächer	ca. 6 Kurstage
Bereich Praktische Übungstage	ca. 3 Tage

5. Lerninhalte/Fächer

- Physikalische Grundlagen
- Informatik und digitale Biosignale
- Gesetzliche Grundlagen
- Ableitetechnik
- Biosignalanalyse
- Elektroenzephalografie
- Neuroanatomie
- Neurophysiologie
- Epileptologie
- Evozierte Potentiale
- Schlafmedizin
- Neurologische Krankheitsbilder
- Neuropädiatrie
- Psychiatrie
- Neurophysiologie in der Intensivmedizin
- Notfallsituationen
- Patientensicherheit
- Kommunikation
- Hygiene

Die Lerninhalte/Fächer des Lehrgangs richten sich nach dem Fächerkatalog.

Es können kleinere Lernkontrollen stattfinden.

6. Anmeldung

Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt online. Formular unter: www.v-n-l.ch

Für eine gültige Anmeldung wird der Anmeldeschluss, der Eingang der vollständigen Anmeldung und Eingang der Kursgebühr berücksichtigt. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sind für die Bezahlung der Kurskosten selbst verantwortlich. Danach erfolgt die definitive Teilnahmebestätigung.

Anmeldeschluss für den Lehrgang 2019/2021: 31.05.2019.

8. Kursgebühren

8.1. Kursgebühr für den Lehrgang 2019-2021:

SFND-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
CHF 8850	CHF 11'505

8.2. Rückzahlung der Kursgebühr

Ein Rücktritt vom Lehrgang ist bis 20 Tage vor Beginn möglich. Die schon bezahlte Kursgebühr wird zurückerstattet. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 500 verrechnet.

Bei späterem Rücktritt wird die Kursgebühr nicht mehr zurückerstattet.

8.3. Finanzielle Unterstützung durch das SBFJ (Bundesamt für Bildung, Forschung und Innovation)

Entsprechenden Link auf www.v-n-l.ch oder www.sbfj.admin.ch/bundesbeitraege beachten.

9. Prüfungen (eidgenössische Berufsprüfung)

Die eidgenössische Berufsprüfung zum/zur Fachmann/Fachfrau für neurophysiologische Diagnostik mit Fachausweis wird von der Trägerschaft Berufsprüfung FND angeboten. Diese findet unabhängig vom Lehrgang statt. Die Zulassungsbedingungen sowie weitere Angaben dazu finden Sie auf der Homepage: www.sfnd.ch

Die Teilnahme am FND-Lehrgang ist kein Zulassungskriterium für die Berufsprüfung.

10. Allgemeines

Unterrichtssprache:	Deutsch
Kursort:	Die Fächer werden in Zürich im EPIpark, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich unterrichtet
Kursbeginn:	20. November 2019
Kursende:	Voraussichtlich April 2021
Termine:	Die Kursdaten können sich aus organisatorischen Gründen kurzfristig ändern.

Im Anschluss an den Lehrgang wird eine Kursbestätigung ausgestellt.

Unter dem Vorbehalt der ökonomischen Sinnhaftigkeit findet der Lehrgang alle 2 Jahre statt.

Schweizerischer Fachverband für Neurophysiologische Diagnostik (SFND):

Ist ein Berufsverband, der Personen die im Bereich der Neurophysiologischen Diagnostik tätig sind verbindet. Das Ziel des SFND ist:

- Die Förderung und Vertiefung der Berufsausbildung und Weiterbildung der Fachmänner/Fachfrauen für Neurophysiologische Diagnostik (FND) in der Schweiz

- Die Förderung der Beziehungen mit nationalen und internationalen Berufsverbänden
- Die Verbreitung von fach- und berufsspezifischen Informationen
- Die Stellenvermittlung

Weitere Infos zum Berufsverband und zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.sfnd.ch.
Mitglieder des SFND zahlen 30% weniger Kursgebühren für den FND-Lehrgang.

Anmeldung zum Lehrgang: Homepage: www.v-n-l.ch

Kontakt:

Sekretariat VNL

Judith Hedinger

Blickensdorferstrasse 10

6340 Baar

Tel: 079 785 94 46 (dienstags 08.00-15.00 Uhr)

sekretariat@v-n-l.ch